

4. Bibliographie der Schriften

Kurtzes Proiect unparteyischer priuat=Gedancken von einer Emendation der Teutschen Bibel. A. MDCCXII

[Francke, August Hermann]

S.l., 1712

d) Die Emendation der Teutschen Bibel ist auch billich.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

hin und wieder restirenden unrichtigen und undeutlichen Dolmetschungen / welche man doch offenbarlich befindet / würde möglich seyn? Gewiß und unfehlbar wird solche durch Gottes Gnade geschehen können / wenn etliche gottselige und verständige *Literati*, welche so wol gedachter Haupt-Sprachen / als der Teutschen Sprache selbst / recht kundig sind / bey ernstlichem und anhaltendem Gebete / ihre *confilia* und *vires* allerseits treulich beytragen / und ihre Hände zugleich anlegen werden.

(d.) Die Emendation der Teutschen Bibel ist auch billich.

Nun nun gleichwol niemand leugnen / daß eine *Emendation* der Teutschen Bibel so wol möglich / als nöthig und nützlich sey / so wird endlich desto weniger noch einiger Zweifel können statt haben / ob auch billich und recht sey / dieselbe fürzunehmen und zu wege zu bringen. Denn / wer solte die Billichkeit einer solchen Arbeit in Zweifel zu ziehen haben / welche nicht nur nöthig und nützlich / sondern auch möglich ist / und zumal Gottes Ehre selbst / samt seiner Kirchen Erbauung / so mercklich betrifft / daß dieselbe (Gottes Ehre nemlich / samt seiner Kirchen Erbauung /) dadurch wahrhaftig kan befördert werden? Ja / wolten manche noch daran zweiffeln / ob es billich und recht wäre / daß die Teutschen Übersetzungen der heiligen Schrift so wol nach dero Grund-Sprachen / als nach der Lauterkeit der Teutschen Sprache selbst / durchgehends und allenthalben / wo sie noch nicht damit übereinkommen / möglicher massen vollends möchten eingerichtet werden; was wäre es anders / als wenn sie zwelffelten / ob richtige und deutliche Dolmetschungen mit Fuge und Rechte denen unrichtigen und undeutlichen vorzuziehen wären / und ob man Gottes Ehre / nebst seiner Kirchen Erbauung / lieber nach Vermögen befördern / als verhindern oder versäumen solte? Welcher Zweifel denn gewiß ein schlechtes Merkmal von gesundem Verstande und vernünftigen Nachdenken seyn könnte. Solten aber nichts desto weniger noch hin und wieder solche *Literati* gefunden werden / welche dergleichen Zweifel fernerhin hegen wolten / so würden doch getreue Knechte Gottes / welchen die Beförderung seiner Ehre und Wahrheit

Wahrheit ernstlich angelegen ist / sich wenig oder gar nicht an dieselben zu
 kehren haben. Und ob im übrigen nicht vielmehr billich wäre / daß die-
 jenigen / welchen es durch Gottes Gnade würde möglich seyn / auf er-
 wehnte *Emendation* unserer Teutschen Bibel ohne fernern Verzug / und
 mit Übergehung aller nichtigen *contradictionen* oder Einwürffe / mehr
 Zeit und Mühe und Unkosten / als auf andere Dinge / welche nicht so nö-
 thig und möglich sind / wenden möchten / wird endlich / nebst allen andern
 schon berührten Puncten und deren Ursachen / Gottseligen und Erfahr-
 nen Vätern und Brüdern zu genauerer Überlegung und Prüfung ü-
 berlassen und anheim gestellet.

II.)

**Zwölff unterschiedene Obiectiones wider eine Emendation
 der Teutschen Bibel nebst bescheidener Antwort.**

A Erden die angeführten Puncte / nebst beygefügtten *rationibus*,
 unparteyischer Weise in *consideration* gezogen / so wird ver-
 hoffentlich auf alle *obiectiones*, welche sonst wider die *Emenda-
 tion* unserer Teutschen Bibel können gemacht werden / gar leicht zu ant-
 worten seyn. Niemand kan dieselben insgesamt zuvorher wissen; weß-
 wegen denn auch nicht möglich ist / gegen alle und jede eine absonderliche
 Antwort mit anzuführen. Indessen werden zum wenigsten nur etl-
 che von denenjenigen / welche schon bekannt und zum theil fast gemein
 sind / noch mit-berühret; wobey denn auch die Beantwortung zugleich
 beygefüget wird. Als:

Obi. 1.) Die Lutherische *Version* der Bibel muß bleiben / wie sie ist / weil dieselbe in
 und bey Lutherischen Kirchen allenthalben gebrauchet wird.

Resp. (a) Wenn solche *Version* bleiben muß / wie sie ist / so dürfen
 weder ganze Redens-*Arten* noch einzelne Wörter anders / als sie in der
 Teutschen Bibel stehen / angeführet und gebrauchet werden. Es ist
 aber bekannt / daß jedermann seine Freyheit habe / so wol ganze Redens-
Arten / als einzelne Wörter / welche entweder ihren Haupt-*Sprachen*
 oder der lautern Teutschen Sprache nicht gemäß sind / im Gebrauche
 selbst

B

selbst

101